

## Salzkotten ist bereits früh in Form

**BASKETBALL: Hederstädter schlagen Astrostars Bochum**

■ **Salzkotten (js).** Basketball-Erstregionalligist Accent Baskets Salzkotten hat zwei Wochen vor dem Serienbeginn gute Frühform bewiesen. Beim Turnier der BG Hagen belegte das Team von Artur Gacaev den zweiten Platz. Die Sälzer gewannen ihr Halbfinale gegen den Drittligisten Astrostars Bochum mit 90:87 und verloren später das Endspiel gegen den Drittligisten Schwelm 72:79.

Im Finale gingen den personell dünn besetzten Hederstädtern die Kräfte aus. Denn Daniel Tusek (Knie), Thomas Stukenberg (Muskelriss) und Alexander Michels (Urlaub) fehlten. „Wir sind zufrieden“, sagte Manager Raimund Hegemann, dessen Team am nächsten Montag (8. September, 18.30 Uhr) gegen die BBG Herford testet. Rund um den Saisonauftakt gegen Grevenbroich (Samstag, 13. September, 19.30 Uhr) steht in der Hederauhalle ein Basketball-Familientag an.

## Generalprobe kann sich sehen lassen

**HANDB.-KREISPOKAL: Fünf von acht Teams weiter**

■ **Kreis Paderborn (RT).** Große Überraschungen sind in der ersten Runde im lipppischen Handball-Kreispokal der Herren weitgehend ausgeblieben. Die drei Bezirkligisten VfL Schlangen, HC Steinheim und TG Lage erreichten allesamt die zweite Runde. Und auch von den Paderborner Teams kämpften sich fünf von acht Startern weiter. Kampflös triumphierte der TV 1875 Paderborn.

Zudem siegten – abgesehen von den weiteren Kreisligisten TuRa Elsen und TSV Schloß Neuhaus – der TSV Schloß Neuhaus III aus der 2. Kreisklasse (34:19 gegen VfL Schlangen II), und die HSG Altenbeken/Buke II (1. Kreisklasse), die das Duell mit Kreisligist TuS Müsen/Billinghausen 31:30 zu den eigenen Gunsten entschied. Ausgeschieden sind dagegen der TSV Schloß Neuhaus II (28:32 gegen Detmold II) und die HSG Augustdorf/Hövelhof II (23:25 beim FC Stukenbrock). Im Achtelfinale treffen am 2. November die HSG AL-

tenbeken/Buke II und der TV 1875 Paderborn, Bad Salzuflen II und TuRa Elsen, Schloß Neuhaus III und Schlangen sowie Schloß Neuhaus und die TG Lage aufeinander.

♦ **TuS Sennelager – HC Steinheim 16:38 (8:18):** Ohne Chance war der Kreisliga-Aufsteiger aus dem Paderborner Ortsteil im Duell mit dem letztjährigen Bezirksliga-Dritten aus dem Kreis Höxter. Bereits zum Paueszeit war die Messe gelesen und der Senne-Express kassierte die erwartete Pleite.

♦ **TuS Brake – TuRa Elsen 29:35 (14:19):** Erwartungsmaß setzten sich die Elsen in Lemgo durch und wurden damit ihrer Favoritenrolle beim Kreisliga-Neuling gerecht.

♦ **TuS Leopoldshöhe II – TSV Schloß Neuhaus 17:31 (9:14):** Keine Blöße gab sich der Bezirksliga-Absteiger aus Schloß Neuhaus beim Widersacher aus der 1. Kreisklasse. Im zweiten Durchgang baute der TSV die 14:9-Halbzeit-Führung stetig aus.



**Erste Meter auf der Aschenbahn:** Nach dem Start über die 10 Km haben sich Christian Ernst (Nr. 182), Mathias Rooch (Nr. 109), Dirk Hansmeier (Nr. 35) und Verena Frerichs (Nr. 184) im großen Feld einsortiert. FOTOS: MARC KÖPFELMANN

## Auf zu neuen Ufern

**LAUFSPORT: Der Salzkottener Hederauenlauf steht vor einem Umbruch**

VON JOCHEM SCHULZE

■ **Salzkotten.** Der Hederauenlauf hat einen runden Geburtstag gefeiert. Bei der 30. Auflage nahmen insgesamt 330 Aktive die Hauptstrecke über die vier und zehn Kilometer in Angriff. Im Ziel aber kam ein wenig Wehmut auf. Denn diesen Lauf wird es in der bisherigen Form nicht ein 31. Mal geben.

„Wir haben einmalig die Organisation übernommen, weil wir so die 30. Veranstaltung sicherstellen wollten“, sagt Michael Hallpap. Der Vorsitzende der Leichtathletikabteilung des VfB Salzkotten überlegt jetzt mit seinen Vereinskameraden, wie es weiter gehen könnte. „Vielleicht kehren wir zu den Ursprüngen zurück und machen etwas ohne Zeitmessung“, so Hallpap, der besonders Helmut Kalle dankte. Der Mann vom Stadtsporverband Salzkotten hatte den Hederauenlauf insgesamt 24 Mal federführend organisiert. Die Freiwillige Feuerwehr aus Upsprunge hat sogar bei allen 30 Läufen geholfen. Zum letzten Mal zählte die



**Gut gelaunte Sieger:** Stefan Fromme von der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen gewann die 10 Kilometer vor Andrew Buckley (r.) und dem Delbrücker Frank Ewen (l.).

Veranstaltung an der Heder auch zum Hochstift-Cup. Nicht zuletzt deshalb wurde um Siege und Plätze hart gekämpft. Den 10-Km-Hauptlauf gewann Stefan Fromme von der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen in 34:47 Minuten vor dem Briten Andrew Buckley (35:29) und dem Delbrücker Frank Ewen (35:58). Bei den Frauen setzte sich die

Brakelerin Maria Albrecht (42:14) vor Elke Wolf vom SCC Scharmede (42:59) und Christina Krois vom SC Borchten (46:35) durch. Über die 4.000 Meter siegten Nikolaj Dorka (13:56) und Lokalmatadorin Sarah Metz (15:45).

Der Hochstift-Cup wird schon am Sonntag, 7. September, mit dem 35. Altenlauf des



**Schnell unterwegs:** Maria Albrecht gewann die 10-Km-Frauenkonkurrenz.

SC Borchten fortgesetzt. Alle Ergebnisse aus Salzkotten unter [www.myraceresult.de](http://www.myraceresult.de) und [www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de)

**nw-news.de**  
New Westfälische

MEHR FOTOS  
[www.nw-news.de/paderborn](http://www.nw-news.de/paderborn)

## Sportfreunde Ü32 bejubeln Pokalerfolg



■ **Kreis Paderborn (kro).** Mit 5:4 im Elfmeterschießen haben die Ü32-Fußballer der Sportfreunde BV Paderborn den Kreispokalsieg gegen den SuS Westenhof klargemacht. Von Anfang an entwickelte sich ein flottes, kampfbetontes Spiel, in dem Gastgeber Westenhof durch Sebastian van Tübber-

gen (18.) mit 1:0 in Führung gingen. Westenhof drückte, aber die Blau-Weißen hielten gut dagegen. Auch nach der Pause war der SuS spielbestimmend, ließ aber klare Chancen aus. Kurz vor Schluss glück Paderborn durch Volker Kahmen aus. Im Elfmeterschießen hatten die Sportfreunde das bessere Ende

für sich. Der Kader der Sportfreunde: Michael Lippok, Christoph Marx, Sascha Spottke, Wolfgang Breimhorst, Lars Hiller, Matthias Kemmler, Andreas Voß, Thomas Lehmer, Adam Sopora, Volker Kahmen, Holger Wagemann, Olaf Helle, Dirk Müller, Matty Lee, Michael Roß, Arben Shtjefini.

## KURZ NOTIERT

**Fußball:** Altherren suchen Gegner Die Alten Herren U40 des SC Grün-Weiß Paderborn suchen für kommenden Samstag, 6. September, noch einen Gegner. Wer Interesse hat, meldet sich umgehend bei Michael Hecker, Telefon (01 51) 40 35 84 34.

**Bowling:** Turnier bei Grün-Weiß Mit einem gelungenen Turnier startete jetzt der SC Grün-Weiß Paderborn in die neue Bowling-Saison. Teilnahmerechtigte waren alle Freunde des Bowlingports. Bei den Damen siegte Patricia Lupp von Frederike Ziegler und Kerstin Schleder. Bei den Herren war Stefan Sturm vor Johannes Taplick und Ben Edenbrow erfolgreich. In der Kategorie Schnapszahl siegten Frederike Ziegler und Frank Zanpour.

**Fußball:** Anpfiff in Upsprunge In der Paderborner Kreisliga C I Süd steht heute eine vorgezogene Partie auf dem Programm. Der SV Upsprunge III trifft dabei um 19.15 Uhr auf den SV BW Verlar II. Das am Sonntag abgebrochene C-Liga-Spiel zwischen dem VfB Salzkotten II und der SG Wewelsburg/Alden II wurde mit 7:0 für Salzkotten gewertet.

## GW-Damen sind guter Dinge

**BASKETBALL: Im WBV-Pokal geht's heute gegen Iserlohn**

■ **Paderborn (em).** Die Saison hat noch nicht begonnen, da stehen die Basketballspielerinnen des SC Grün-Weiß Paderborn in der ersten Runde des WBV-Pokals vor einer schwierigen Aufgabe. Dabei treffen die GW-Damen auf das Oberliga-Team von NOMA Iserlohn. Beginn der Pokalpartie ist heute um 20.30 Uhr in der Vereins-Sporthalle am Schützenplatz.

Die Gäste, die in der vergangenen Saison im letzten Drittel der Tabelle platziert wa-

ren, sind den Paderbornern aus vergangenen, gemeinsamen Oberliga-Jahren noch bestens bekannt. Grün-Weiß-Trainer Mark Johnson, der den heimischen Landesligisten zu Saisonbeginn übernommen hat, gibt sich deshalb optimistisch: „Wir haben uns intensiv auf den Gegner vorbereitet.“ Insbesondere auf den Centerpositionen sieht er gute Chancen für seine Spielerinnen. „Wir sind hoch motiviert und werden versuchen, unseren Heimvorteil zu nutzen“, ergänzt Johnson.

## Linksfuß Meier ist fair in Wort und Tat

**FUSSBALL-LANDESLIGA: Beim Routinier steht in Sachen Gelbe Karten noch die Null**

■ **Hövelhof (MH).** „Beim Trainingsspiel Vier gegen Zwei muss ich nicht mehr so schnell in die Mitte“, sagt Philipp Meier, mittlerweile ein fußballerisches Urgestein des Fußball-Landesligisten Hövelhof SV. Mit seinen 29 Jahren gehört er zu den wichtigen Stützen des Teams und ist einer der ältesten Spieler im Kader.

„Mit den Jahren gewinnt man natürlich an Erfahrung dazu. Wir sind in dieser Saison aber auch wieder ein geschlossenes Team aus gestandenen Spielern und guten Neuzugängen. Die Mischung zwischen jung und alt passt“, nennt Meier Gründe für seine konstant guten Leistungen als Linksverteidiger und dem mit sieben Punkten aus drei Spielen sehr gutem Saisonstart seines HSV. Am Sonntag besiegten die Hövelhofer auf der heimischen Waldkampfbahn die hoch gehandelte U23 des SV Rödinghausen mit 3:1 und schoben sich auf den zweiten Tabellenplatz. „Unser Plan ist aufgegangen. Es war klar, dass Rödinghausen spielerisch jede Menge drauf hat. Wir wollten sie kommen lassen und mit unseren schnellen Offensivkräften umschalten. Das hat besonders in der zweiten Halbzeit funktioniert“, so Meier, der selbst das wichtigste 3:0 beisteuerte – mit dem rechten Fuß. „Der ist nicht ganz schlecht, aber auch nicht

noch mit der Schulter am Ball und habe das dem Schiedsrichter auf dessen Nachfrage hin mitgeteilt“, erzählt Meier. Das ist fair, aber aus der folgenden Ecke ergab sich gleich eine doppelte Großchance für die Gäste und somit fast der Ausgleich. „Ich habe schon kurz darüber nachgedacht was wäre, wenn jetzt der Ausgleich fällt. Letztendlich habe ich gehofft, dass

Ehrlichkeit belohnt wird.“

Trainer Marc Kespohl lobt Meier Verhalten: „Ich verlange auf dem Platz einen fairen Umgang und da gehört auch etwas dazu.“ Durchaus fair liest sich in dieser Saison auch Meiers Statistik in Sachen Gelbe Karten. Als vor der Saison klar war, dass auf die fünfte Gelbe Karte ein Spiel Sperre folgt, musste sich Meier den einen oder anderen Spruch seiner Teamkollegen gefallen lassen. „Ich komme über die Zweikämpfe. So waren meine Mitspieler überzeugt, dass ich schon am sechsten Spieltag Urlaub buchen kann“, lachte der 29-Jährige. Doch die Bilanz sagt etwas anderes. Meier hat bislang noch keine einzige Gelbe Karte kassiert. „Aber selbst wenn er verwahrt wird, ist er so clever, dann nicht auch noch Gelbrot zu bekommen. Das zeigt seine Erfahrung und Spielintelligenz“, lobt der Coach.

Auch die Sache mit der Linksverteidigerposition hat der gelernte zentrale Defensivspieler mittlerweile verinnerlicht. „Die Seite ist vakant und wir haben viel Qualität in der Zentrale. Das ist kein Problem. Ich spiele grundsätzlich dort, wo mich der Trainer aufstellt“, sagt Meier. Für Kespohl ist die Situation klar: „Philipp wird links bleiben. Ich möchte dort einen Linksfuß. Und er kann das.“



**Torero!** Im Heimspiel gegen die U23 des SV Rödinghausen dreht Philipp Meier nach seinem Treffer zum 3:0 jubelnd ab. FOTO: HEINEMANN

**SC PADERBORN 07.**

**SCP-STATISTIK**

**EINSÄTZE**

- ♦ (Spiele, Ein- und Auswechslungen): Kruse (2/0/0), Hünnemeier (2/0/0), Ziegler (2/0/0) Bakalorz (2/0/1), Wemmer (2/0/0), Vrancic (2/0/1), Stoppelkamp (2/0/0), Kachunga (2/0/1), Brückner (2/0/0), Koc (2/0/2), Kutschke (2/1/1), Ducksch (1/1/0), Vucinovic (2/2/0), Rupp (2/2/0), Strohdiek (1/0/0);

**EIGENTORE**

- ♦ Fehlanzeige;

**GELBE KARTEN**

- ♦ Brückner, Vrancic (je 1);

**GELB-ROTE KARTEN**

- ♦ Fehlanzeige;

**ROTE KARTEN**

- ♦ Fehlanzeige;

**ZUSCHAUER**

- ♦ Heimspiel: 14.824, Auswärts-spiele 54.553;

**TORE**

- ♦ Kachunga (2), Vrancic, Stoppelkamp, Hünnemeier (je 1);

**ASSISTS**

- ♦ Bakalorz, Koc, Brückner (je 1);

**FuPa.net**

LIVE im Netz:  
Der komplette Amateurfußball aus OWL.

Amateurfußball der NW

38758101 000014